GESCHÄFTSBERICHT

2021

POLYBAHN

Ein Engagement von

UBS

LIEBE LESERINNEN LIEBE LESER

«Während knapp vier Monaten waren über dreissig verschiedene Unternehmen und deren Spezialistinnen und Spezialisten bei der Totalsanierung des Zürcher Wahrzeichens im Einsatz. Eine grossartige Leistung sowohl von der Projektleitung als auch von allen Mitarbeitenden.»

Stephan Stotz
Verwaltungsratspräsident UBS-Polybahn AG sowie Leiter Corporate & Institutional Clients und Regionaldirektor Zürich, UBS Switzerland AG

2021 – ein wichtiges Jahr für die Polybahn, denn sie hat einen weiteren historischen Meilenstein erreicht: die Rundumerneuerung. Nach 25 Jahren des Betriebs sind die beiden Fahrzeuge der Polybahn am Ende ihrer Lebensdauer angekommen. Die UBS-Polybahn AG, die Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) und der Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) haben sich deshalb für eine umfassende Sanierung der Polybahn sowie zusätzliche bauliche Erneuerungsarbeiten entlang der Strecke und in der Tal- und Bergstation ausgesprochen. Dem Verwaltungsrat der UBS-Polybahn AG war es ein Anliegen, das historische Erscheinungsbild der Bahn als Andenken an eine Zürcher Pionierleistung des späten 19. Jahrhunderts zu erhalten sowie auch weiterhin die Betriebssicherheit zu gewährleisten. Ich freue mich, dass wir dieses Anliegen erfolgreich umsetzen konnten.

Am 30. Mai 2021 wurden die beiden Wagen aus den Schienen gehoben und in die Werkstatt zur Rundumerneuerung transportiert. Während knapp vier Monaten waren über dreissig verschiedene Unternehmen und deren Spezialistinnen und Spezialisten bei der Totalsanierung des Zürcher Wahrzeichens im Einsatz. Eine grossartige Leistung sowohl von der Projektleitung als auch von allen Mitarbeitenden. Ausgestattet mit modernster Technik und im funkelnden nostalgischen Kleid kehrte das Polybähnli zurück auf die Schienen, wo es während der Eröffnungszeremonie am Samstag, 17. September 2021 durch Carmen Walker Späh, Regierungsrätin und Präsidentin des ZVV-Verkehrsrats, auf seine erste Fahrt geschickt wurde. Den ganzen Tag über feierten wir gemeinsam mit Gross und Klein die Rückkehr der Polybahn.

Ich bedanke mich herzlich bei allen beteiligten Unternehmen und beim Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) und den Mitarbeitenden der Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ), welche sich dem Zürcher Wahrzeichen mit viel Herzblut und Professionalität während der Totalsanierung angenommen haben.

Ebenfalls geht mein Dank an den Verwaltungsrat, der sich mit viel Engagement für das Polybähnli einsetzt. Und natürlich danke ich den zahlreichen Fahrgästen, für ihre Geduld während der Sanierung und ihre Treue. Wir wünschen Ihnen weiterhin ein nostalgisches Fahrerlebnis, neu während 120 Sekunden.

Herzliche Grüsse & eine gute Fahrt
Stephan Stotz

HIGHLIGHTS DES SANIERUNGSJAHRES

Nächster Halt: Werkstatt

Die Fahrzeuge haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Damit die Polybahn immer auf dem neusten Stand der Technik bleibt, muss sie regelmässig saniert werden. Dies geschieht in der Regel alle 20 Jahre. Seit ihrer ersten Fahrt 1889 fuhr die nostalgische Standseilbahn zweimal in die Werkstatt. 1976 und zuletzt 1996 wurde die Polybahn aus ihren Schienen gehoben. 2021 war es wieder so weit: Die Polybahn war ab 30. Mai 2021 bis Mitte September 2021 in der Werkstatt.

7,5 Tonnen schweben in der Luft

Am 31. Mai 2021 hoben die Mitarbeitenden der VBZ mit ihren Partnerbetrieben die Polybahn aus den Schienen. 7,5 Tonnen schwebten in der Luft, bevor sie auf dem Lastwagen platziert wurden. Die Vorbereitungsarbeiten dieses eindrücklichen Ereignisses dauerten eine gute Stunde: Der Hirschengraben wurde gesperrt, der Pneukran in Stellung gebracht, der Lastwagen an der Brücke positioniert. Dann ging es los: Mit massiven Stahlketten wurde der Studentenexpress aus den Gleisen gehoben – ein Fahrzeug nach dem anderen. Doch sehen Sie selbst:

VIDEO ANSEHEN

Blick hinter die Kulissen

Die beiden roten Wagen waren kaum wiederzuerkennen: Das Innenleben wurde komplett leergeräumt, und auch die Verblechungen und die Fenster demontiert. Eine Besonderheit unserer Bahn: Die Strecke vom Central zur Polyterrasse weist eine Steigung von 23 % auf, welche in der Konstruktion der Bahn berücksichtigt wurde. Für gewisse Arbeiten im Innenraum musste deshalb ein Extraboden eingesetzt werden, um eine exakte Installation zu gewährleisten.

Nächster Halt: Wiedereröffnung

Nach 112 Tagen in Sanierung hat die Polybahn am 17. September 2021 wieder Fahrt aufgenommen. Knapp 1000 Personen haben bei der Wiedereröffnung mitgefeiert und eine erste Fahrt mit der nostalgischen Bahn genossen. Die Freude über die Rückkehr der Polybahn war gross. Als Pionierleistung des 19. Jahrhunderts ist der rote Studentenexpress aus dem Zürcher Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Erleben Sie die Wiedereröffnung noch einmal virtuell:

VIDEO ANSEHEN

RÜCKBLICK DES VERWALTUNGSRATES

Stephan Stotz, Präsident, UBS Switzerland AG
Für mich ist die Polybahn seit jeher ein Herzensprojekt. Mein Vater war einst bei der Rettung der Bahn durch die damalige SBG (heute UBS) im Jahre 1976 beteiligt und hat mich oft auf für mich ganz besondere Fahrten mit dem Polybähnli mitgenommen. Unser beliebter Studentenexpress begleitet damals wie heute viele Menschen. Er schenkt uns während 120 Sekunden besondere Momente der Begegnung, des Nachdenkens oder des Auftankens mitten in der Stadt – eine stets willkommene Pause zwischen zwei Stationen. Es erfüllt mich mit Stolz, dass wir die beiden Bahnwagen zum dritten Mal seit ihrer ersten Fahrt 1889 erfolgreich aus den Schienen gehoben und wieder zurück in Fahrt gebracht haben. Ich freue mich, dass wir die Polybahn-Geschichte gemeinsam weiterschreiben dürfen.

Prof. Dr. Ulrich Weidmann, Mitglied, ETH Zürich
Die Polybahn fasst mein ganzes Berufsleben zusammen: Studium, Regionalverkehr, Bahntechnik, Verkehrsingenieurprofessur und Verantwortung für die ETH-Infrastrukturen – und das auf 176m Betriebslänge oder 4m pro Berufsjahr! Oft stelle ich mir in der Polybahn vor, was die Mitfahrgäste bewegt. Bergwärts: Gespannt auf neues Wissen? Angst vor der Prüfung? Grübeln an Problemen mit einem Experiment, das einfach nicht gelingen will? Träumen von Freundin oder Freund? Talwärts: Reicht es noch auf den Zug? Ärger über zu grosse Übungsaufgaben? Nachrechnen des Monatsbudgets und ob noch ein Bier drin liegt? Vorfreude auf ein Rendez-vous? 2 Millionen Fahrten, 2 Millionen Gedanken und Emotionen! Kein Wunder ist die Polybahn tief in den Erinnerungen vieler Menschen verankert.

Carlo Galmarini, Vizepräsident, WaltGalmarini AG
1972 fanden Bauingenieur-Vorlesungen teilweise noch im ETH-Hauptgebäude statt. Ein rotes Blöckchen mit 20-Rappen-Fahrkarten verkürzte den Weg vom Hauptbahnhof zum Poly – mit der Polybahn eben.1996 durften wir als Ingenieure die Gesamterneuerung der Polybahn mit der Stahlbrücke, den Stützmauern und Stationen planerisch unterstützen. Darauf waren wir stolz, bis die neuen Bähnchen auf die Brücke gehoben wurden und der Kranführer meldete, dass deren Eigengewicht um fast 20 % höher war als vom Hersteller angegeben. In Tag- und Nachtarbeit planten wir die dadurch erforderlichen Verstärkungen der denkmalgeschützten Brücke gegen Ermüdung. 2009 freute es mich riesig, dass ich in den ehrenamtlichen Verwaltungsrat gewählt wurde und anhin mitdenken darf, was für den Erhalt der Polybahn für die Stadt Zürich und das Poly Sinn macht.

Christoph Rütimann, Geschäftsführer, VBZ Zürich
Vor gut drei Jahren wurde ich in das Amt des CEO der UBS-Polybahn AG gewählt. Die Sanierung 2021 war eine wirklich grosse Herausforderung, da es galt, alle Sanierungsarbeiten parallel durchzuführen und den Bahnbetrieb dabei so kurz wie möglich einzustellen. Es folgte eine intensive Planung in einem kleinen Team in den Bereichen Bergstation, Talstation, Antrieb, Bremse und Steuerung, Fahrzeuge, Brücke, Gleisarbeiten und Trassee. Dieses Grossprojekt konnte nur dank der UBS, vielen Helferinnen und Helfern von der Stadt Zürich und der VBZ, Partnerbetrieben wie Garaventa AG und dem Zürcher Verkehrsverbund bewerkstelligt werden. Die Bahn fährt seit 17. September 2021 wieder, innen moderner und aussen wie bis anhin traditionell. Ich bin stolz, ein Teil dieses für Zürich nicht wegzudenkenden Symbols sein zu dürfen.

Dr. Marco Lüthi, Mitglied, VBZ Zürich
Im Mai 2021 durfte ich als Nachfolger von Dr. Guido Schoch die Leitung bei den VBZ übernehmen. Die VBZ betreiben unter anderem auch die Polybahn und als Direktor habe ich die Ehre, die Stadt Zürich im Verwaltungsrat zu vertreten. Meine persönliche Bindung zur Polybahn besteht jedoch schon bedeutend länger: Als Student der ETH Zürich habe ich die Bahn über Jahre hinweg regelmässig genutzt, und ich verbinde diese Zeit mit vielen grossartigen und positiven Momenten. Umso schöner ist es nun für mich, in einer neuen Rolle dabei zu sein und die Begeisterung für diese einmalige Standseilbahn in der Stadt Zürich weiterzugeben.
Dass gleich in meinem ersten Amtsjahr die umfassende Erneuerung als Highlight erfolgen konnte, freut mich besonders. Umfassende Vorbereitungsarbeiten und eine Vielzahl von Verhandlungen wurden geführt, damit die Erneuerung durchgeführt werden konnte. Das Resultat lässt sich definitiv sehen und wird den verschiedensten Bedürfnissen gerecht. Ich danke allen Beteiligten für ihr grosses Engagement bei der Umsetzung und gratuliere zum gelungenen Ergebnis. Auf bald in der neuen Polybahn!

GESCHÄFTS-VERLAUF

1. Besondere Informationen

Seit der Wiedereröffnung am 17. September 2021 fährt die vollautomatisierte Polybahn neu auch an den Wochenenden.

Samstag: 07.30 – 21.00 Uhr
Sonntag: 09.00 – 21.00 Uhr

2. Unterhalt und Betrieb

Allgemeines zur Bahn
Die Gesamtanlage besteht aus sechs Komponenten:
– Antrieb
– Automatik
– Fahrzeuge
– Kommunikations- und Sicherheitseinrichtungen
– Ober-/Unterbau
– Gebäude

Das technische VBZ-Personal des Tramdepots Irchel ist für die Instandhaltung der Polybahn verantwortlich. Zur Gewährleistung der Sicherheit gemäss der Seilbahnverordnung sind folgende Arbeiten notwendig:
– Tägliche Kontrolle
– Planung und Durchführung der periodischen Wartungsarbeiten
– Monatliche Bremsproben
– Jährliche Wartung, Bremsproben mit Last
– Störungsbehebungen und Instandsetzungen
– Abklären der Störungsursachen
– Technische Leitung und Rapportwesen
– Ausbildung aller betroffenen Mitarbeitenden in Bezug auf die neue Antriebstechnik und Steuerung.

Im Jahr 2021 wurden die laufenden Unterhaltsarbeiten bis zur Revision an der Anlage durchgeführt. Für die Unterhaltsplanung und die Durchführung aller Kontrollen wurden sämtliche administrativen und operativen Tätigkeiten im Jahr 2021 vollständig mit der Instandhaltungssoftware SAMBESI durchgeführt und dokumentiert. Ab 31. Mai 2021 war die Bahn in kompletter Sanierung und Revision. Diese umfassten folgende Arbeiten:

Antrieb und Bremsen:
– Komplettersatz des Seilbahnantriebs- und Bremssystems (Garaventa AG)
– Komplettersatz der Seilbahnsteuerung (Frey AG)

Gleisarbeiten und Trassee:
– Teilersatz der Holzschwellen
– Gleissanierung und Ersatz der Dilatationsstücke
– Korrosionssanierung und Ersatz der Baumfallsicherung
– Gärtnerarbeiten neben dem Bahntrassee und unter der Brücke beim Brückenlager
– Seilrollen Komplettersatz

Fahrzeuge:
– Totalrevision bei CWA-Olten
– Komplettersatz der Fahrzeugsteuerung (Frey AG)
– Komplettrevision der Fahrwerke und neue Laufräder
– Neuaufbau der Seilanbindung und der Fangbremsen (Garaventa AG)
– Teilersatz der Kommunikationstechnik (RUF, FUNK)
– Erneuerung der Logo- und Wagenbeschriftung

Brücke:
– Neubau der oberen Rückverankerung vor dem Brückenlager
– Visuelle Kontrolle der Fachwerkträger, Lager und Stützen
– Partielle Ausbesserung des Korrosionsschutzes

Bergstation:
– Komplettsanierung gemäss Sanierungsbericht WG und neue Farbgebung
– Neue Antriebsfundamente und neue Wartungsgrube
– Imprägnieren des Gebäudes mit Langzeitinsektizid (Spinnenschutz)
– Dachreinigung und Reinigung
– Anpassung Werkstatt

Talstation:
– Anpassung des Treppenlaufs auf Ausstiegsseite
– Neues Beleuchtungskonzept und neue Farbgebung
– Einbau eines Infobildschirms
– Erneuerung der Signaletiktafeln

Sämtliche Arbeiten konnten im Rahmen des Projektplanes ausgeführt werden und die Betriebsbewilligung wurde auf den 16. September 2021 wiedererteilt.

Besondere Gegebenheiten
– Auch während der Gesamterneuerung waren erfreulicherweise keine Unfälle zu verzeichnen.
– Seit 17. September 2021 ist die Bahn mit den neuen Betriebszeiten unterwegs, die Fahrgastzahlen weisen trotz Covid-19 eine erfreuliche Tendenz auf.

Systemverfügbarkeit
Nach der Gesamtsanierung fordern uns immer noch einzelne Schwachstellen, die jedoch laufend korrigiert werden. Durch die erhöhten Sicherheitseinrichtungen mit Lichtschranke an den Ein- und Ausstiegsseiten und aufgrund von Vandalismus durch Fahrgäste, kam es leider zu vereinzelten Betriebsausfällen. Für 2022 ist eine Modifikation dieser Einrichtung geplant. Trotz allem ist die Verfügbarkeit mit einem Wert von 95,12 % auf einem sehr erfreulichen hohen Wert.

	2020		**2021**	
Brutto-Betriebszeiten nach Kalender	3536,00 h	100,0 %	2888,25 h	100,0 %
Störungsbedingte Standzeiten	93,95 h	2,66 %	61,72 h	2,14 %
Wartungen, Bremsproben, Modifikation	115,33 h	3,25 %	79,21 h	2,74 %
Betriebsausfall Corona	320,00 h	9,05 %	kein Ausfall	
Stillstandszeit	528,95 h	14,96 %	140,93 h	4,88 %
Effektive Betriebszeit	**3007,05 h**	**85,04 %**	**2747,32 h**	**95,12 %**
Fahrten Anzahl Fahrten Betriebsjahr		71 586		58 068

Der revisionsbedingte Fahrunterbruch vom 30. Mai bis 17.September wurde im Jahr 2021 nicht in die Betriebszeiten eingerechnet.

3. Fahrgastzahlen

Fahrgastzahlen

2020	738 801 Personen
2021	697 128 Personen
Abnahme	41 673 (– 5,6 %)

Fahrausweiskontrollen
In der Polybahn werden ausschliesslich Schwerpunktkontrollen durchgeführt. Aufgrund der Covid-19-Pandemie mussten die Kontrollen von März 2020 bis Dezember 2021 eingestellt werden.

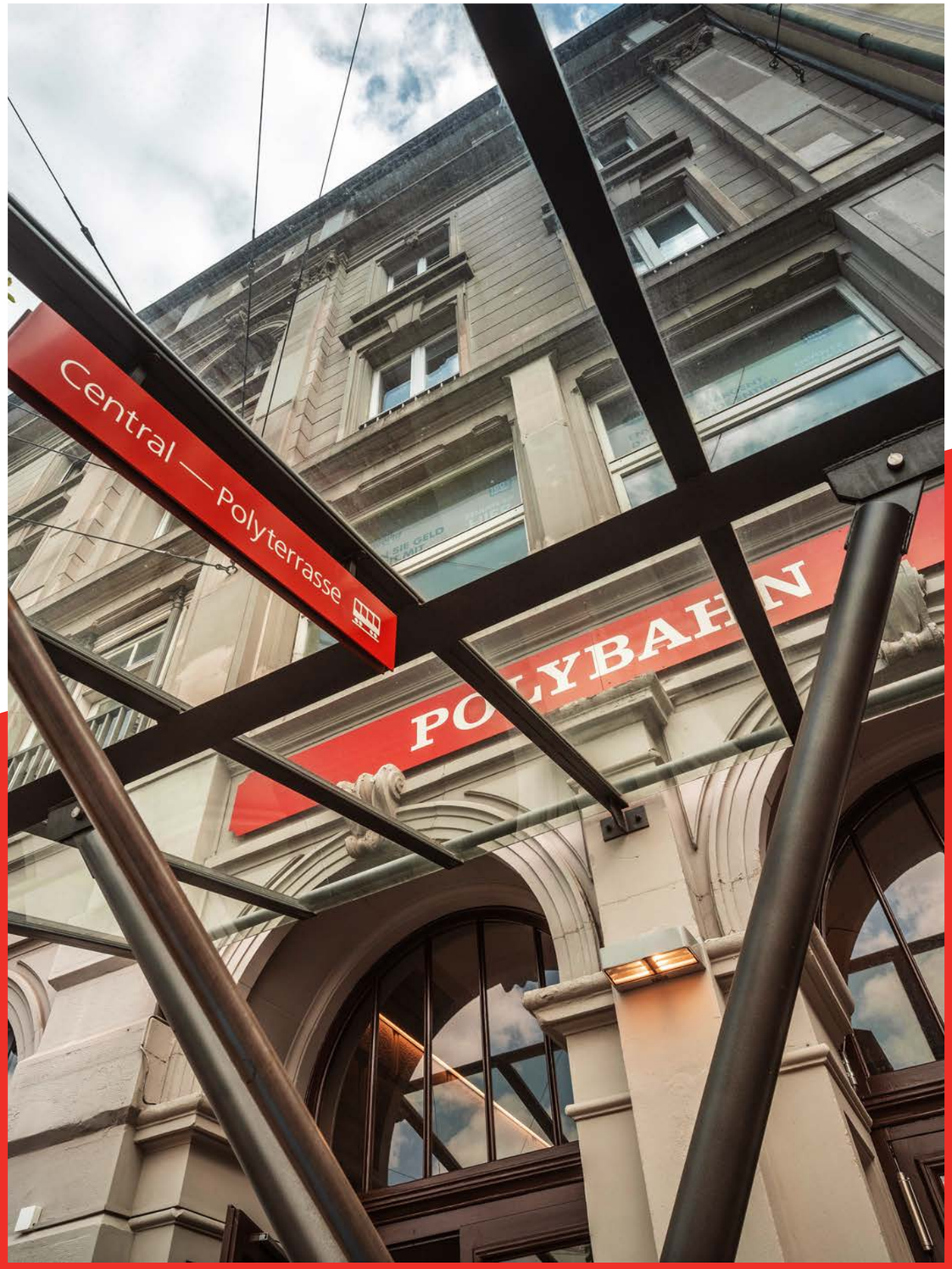
		Talfahrt							Bergfahrt							Berg- und Talfahrt	
		Total	**Montag – Freitag**			**Samstag – Sonntag**			**Total**	**Montag – Freitag**			**Samstag – Sonntag**			**Ø / Tag**	**Ø / Tag**
Monat:	Erfasste Tage	Mo – So	Personen	Anz. erf. Tage	Ø Pers./Tag	Personen	Anz. erf. Tage	Ø Pers./Tag	Mo – So	Personen	Anz. erf. Tage	Ø Pers./Tag	Personen	Anz. erf. Tage	Ø Pers./Tag	Mo – Fr	Sa – So
Januar	22	17 027	15 770	19	830	1 257	3	419	18 469	16 983	19	894	1 486	3	495	1 724	914
Februar	23	17 007	16 448	20	822	559	3	186	19 453	18 596	20	930	857	3	286	1 752	472
März	26	24 688	23 734	22	1 079	954	4	239	28 478	27 038	22	1 229	1 440	4	360	2 308	599
April	23	23 331	22 657	20	1 133	674	3	225	27 701	26 735	20	1 337	966	3	322	2 470	547
Mai	22	25 321	24 096	18	1 339	1 225	4	306	31 343	29 444	18	1 636	1 899	4	475	2 974	781
Juni																	
Juli																	
August																	
September	14	33 677	30 091	10	3 009	3 586	4	897	36 875	32 645	10	3 265	4 230	4	1 058	6 274	1 954
Oktober	30	67 296	57 111	20	2 856	10 185	10	1 019	78 383	65 090	20	3 255	13 293	10	1 329	6 110	2 348
November	29	66 520	58 541	21	2 788	7 979	8	997	76 820	66 635	21	3 173	10 185	8	1 273	5 961	2 271
Dezember	30	48 271	42 486	22	1 931	5 785	8	723	56 468	48 888	22	2 222	7 580	8	948	4 153	1 671
	219	323 138	290 934	172	1 691	32 204	47	685	373 990	332 054	172	1 931	41 936	47	892	3 622	1 577
					Mittelwert			Mittelwert				Mittelwert			Mittelwert	Mittelwert	

Jahresvergleich	**Personen**			**Personenkilometer**	
Total 2021	697 128		Strecken-Länge in m	122 695	
Total 2020	738 801			130 029	
Abnahme	– 41 673	– 5,6 %	176	– 7 334	– 5,6 %

Jahreshochrechnung / Betriebsjahr		
Anzahl Betriebstage (Angaben von Abteilung TT)	172	47
Jahresfrequenz je Tagtyp / Betriebsjahr	622 988	74 140
Total 2021	**697 128**	

Umsätze Fahrausweisverkäufe 2021 mit Vorjahresvergleich

Billettautomaten		Umsatz 2021	Umsatz 2020	Veränderung		Absatz 2021
Nr.	**Standort**	in CHF	in CHF	in CHF	in %	Anzahl
5-0368	**Zürich Central PB** (Barverkäufe)	8 286.90	13 024.70	– 4 737.80	– 36,4 %	4 035
5-0368	**Zürich Central PB** (Kreditkartenverkäufe)	36 299.30	42 661.20	– 6 361.90	– 14,9 %	10 451
5-0704	**Zürich Polyterrasse PB** (Barverkäufe)	2 916.20	4 853.80	– 1 937.60	– 39,9 %	1 623
5-0704	**Zürich Polyterrasse PB** (Kreditkartenver.)	14 751.50	19 769.40	– 5 017.90	– 25 %	4 119
Gesamtumsatz Billettautomaten		**62 253.90**	**80 309.10**	**– 18 055.20**	**– 22,5 %**	**20 228**
Anzahl Billettautomaten		**2**	**2**			
Ø pro Billettautomat		**31 126.95**	**40 154.55**	**– 9 027.60**	**– 22,5 %**	**10 114**



4. Finanzen

Unternehmensergebnis
Die Unternehmungs-Erfolgsrechnung 2021 schliesst mit einem Jahresergebnis von «CHF 0.00» ab.

Der Verkehrsrat hat an seiner Sitzung vom 18. November 2021 die vollständige Nachkalkulation des Leistungsentgeltes beschlossen, um die durch Covid-19 verursachte Kostenunterdeckung des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) zu reduzieren. Deshalb schliesst die Unternehmung mit einem Null-Ergebnis ab. Der Verwaltungsrat hat diesem Vorgehen zugestimmt.

Kommentar
Die betriebsführenden Verkehrsbetriebe Zürich/VBZ mussten in Anbetracht des reibungslosen vollautomatischen Bahnbetriebes im Berichtsjahr kein Mietpersonal zur Verfügung stellen, sodass erneut kein Personalaufwand anfiel. Im Übrigen betrieblichen Aufwand finden sich nebst den von den VBZ erbrachten Dienstleistungen sämtliche Sachaufwände zur Aufrechterhaltung eines sicheren und fahrplankonformen Betriebsablaufs.

Die Einnahmen aus dem Verkauf Polybahneigener Fahrausweise (ZVV-interner Tarif) betrugen CHF 16 971.60 (Vorjahr: CHF 16 981.20); sie wurden dem ZVV gutgeschrieben.

Dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) wurden alle Verkehrs- und Nebenerträge abgeliefert, während der ZVV der UBS Polybahn AG den gesamten Betriebsaufwand entschädigt hat (Basis: Budgetgenehmigung des Verkehrsrates bzw. geltender Transportvertrag 2020/2021).

5. Dank

Die UBS AG und der Verwaltungsrat der UBS-Polybahn AG danken

a. den Vertretern des Zürcher Verkehrsverbundes für die wiederum sehr gute Zusammenarbeit.
b. den Mitarbeitenden der Verkehrsbetriebe Zürich für die tadellosen und wertvollen Dienste, die sie täglich im Interesse eines sicheren und geordneten Polybahn-Betriebes erbringen.

6. Antrag an die Generalversammlung

Der ordentlichen Generalversammlung wird beantragt:

a. Geschäftsbericht, Erfolgsrechnung und Bilanz des Rechnungsjahres 2021 zu genehmigen
b. Das Jahresergebnis in der Höhe von «CHF 0.00» wie folgt zu verwenden:

Zuweisung an gesetzliche Reserve:
CHF 0.00

Zuweisung an Spezialreserve gebunden (§25 PVG)*:
CHF 297 438.00

Zuweisung an Spezialreserve frei:
CHF 0.00

Verlustvortrag Ortsverkehr 2020*:
CHF –297 438.00

---

*Ausweis coronabedingtes Defizit 2020 im Ortsverkehr (siehe Anhang)

c. den Verwaltungsrat und die betriebsführende Unternehmung (VBZ) zu entlasten.

Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident: Stephan Stotz

Der Vizepräsident: Carlo Galmarini

Zürich, 14. April 2022

Bilanz per 31. Dezember 2021

Aktiven	Rechnung 2020 (CHF)	**Rechnung 2021 (CHF)**
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel bei Aktionärin	487 121.54	69 283.99
Übrige kurzfristige Forderungen	7 832.81	66 790.65
Total Umlaufvermögen	**494 954.35**	**136 074.64**
Anlagevermögen		
Sachanlagen	5 707 273.00	5 707 273.00
Abschreibungsrechnung (inkl. Investitionsbeitrag der UBS von CHF 2 372 073.00)	– 5 632 073.00	– 5 632 073.00
Buchwert (netto)	75 200.00	75 200.00
Unvollendetete Bauten Anlagen im Bau	37 270.66	3 540 421.40
Total Anlagevermögen	**112 470.66**	**3 615 621.40**
Total Aktiven	**607 425.01**	**3 751 696.04**

Passiven		
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Banken	0.00	3 000 000.00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen Dritte	253 878.40	544 630.79
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	97 370.34	54 288.98
Passive Rechnungsabgrenzungen	43 400.00	0.00
Kurzfristige Rückstellungen	60 000.00	0.00
	454 648.74	3 598 919.77
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00
Banken	0.00	0.00
	0.00	0.00
Total Fremdkapital	**454 648.74**	**3 598 919.77**
Eigenkapital		
Grundkapital (100 Aktien zu CHF 1 000.00)	100 000.00	100 000.00
Reserven und Jahresergebnis		
Gesetzliche Gewinnreserven	6 907.57	6 907.57
Gewinnreserven		
Spezialreserve gebunden	30 578.79	30 578.79
Spezialreserve frei	15 289.91	15 289.91
Jahresergebnis	0.00	0.00
Total Eigenkapital	**152 776.27**	**152 776.27**
Total Passiven	**607 425.01**	**3 751 696.04**

Erfolgsrechnung 2021

Ertrag	Rechnung 2020 (CHF)	**Rechnung 2021 (CHF)**
Abgeltungen	638 629.66	933 311.02
Total Ertrag	**638 629.66**	**933 311.02**

Aufwand		
Personalaufwand	0.00	0.00
Mietpersonal	0.00	0.00
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand	65 908.08	65 908.08
Betriebsaufwand	240 737.59	461 128.07
Fahrzeugaufwand	156 976.17	198 097.62
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	8 504.40	24 095.97
Energie- und Entsorgungsaufwand	13 550.45	12 501.46
Verwaltungs- und Informatikaufwand	138 372.97	147 872.72
Werbeaufwand	14 500.00	17 500.00
Abschreibungen	0.00	0.00
Total Betriebsaufwand	**638 549.66**	**927 103.92**
Betriebserfolg vor Zinsen	80.00	6 207.10
Finanzerfolg	80.00	6 207.10
Finanzaufwand	80.00	80.00
Jahresergebnis	**0.00**	**0.00**

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2021

Rechtsform, Sitz und Stammkapital
Die UBS-Polybahn AG wurde als Aktiengesellschaft in der Schweiz gegründet und in Zürich domiziliert.

Das Grundkapital der UBS-Polybahn AG beträgt CHF 100 000 und setzt sich aus 100 Namenaktien zu je CHF 1 000 zusammen.

Angaben über Vollzeitstellen
Die UBS-Polybahn AG beschäftigt kein Personal.

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt. Zudem wurden Art. 3 und Art. 4 Abs. 1 der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) berücksichtigt.

Sachanlagen
Sachanlagen werden linear nach den Richtlinien der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) abgeschrieben.

Finanzierungssystem mit dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)
Die Verkehrsunternehmungen tragen grundsätzlich Nutzen und Gefahr von Abweichungen des tatsächlichen Betriebsergebnisses von den in den Transportverträgen festgelegten Beträgen (d.h., es gilt das im Voraus festgelegte Leistungsentgelt gemäss Budget). Unterschreitet der Aufwand der Erfolgsrechnung das mit dem ZVV vereinbarte Leistungsentgelt, muss die Differenz zu zwei Dritteln der gebundenen und zu einem Drittel der freien Spezialreserve zugewiesen werden. Eine allfällige Überschreitung des Leistungsentgeltes ist der Reserve zu entnehmen. Sämtliche Verkehrs- und Nebenerträge müssen dem ZVV abgeliefert werden.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Folgende Positionen wurden durch den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) über das Leistungsentgeld entschädigt, konnten jedoch nicht oder nur teilweise im Jahr 2021 ausgeführt werden:	2020 (CHF)	**2021 (CHF)**
Mauererhöhung und Bollensteinbeet (Teilauflösung)	13 400.00	0.00
Mauer reinigen (Bildung)	5 000.00	0.00
Projektierungskosten für Vorprojekt Revision Fahrzeuge (Auflösung)	0.00	0.00
Projektierungskosten für Vorprojekt Revision Fahrzeuge (Bildung infolge Bauverzögerung)	25 000.00	0.00
Total	**43 400.00**	**0.00**

Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:		
Sanierung Bergstation	**60 000.00**	**0.00**

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung:

Flüssige Mittel
Die Position Flüssige Mittel beinhaltet das Bankguthaben in CHF.

Übrige kurzfristige Forderungen
Die übrigen kurzfristigen Forderungen beinhalten das Guthaben der MWST 4. Quartal 2021 gegenüber dem Zürcher Verkehrsverbund/ZVV.

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten
Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten beinhalten die Nachkalkulation 2021 an den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV).

Bundesbeteiligung für den Ortsverkehr
Auf der Basis von Artikel 28 Absatz 2bis PBG beteiligt sich der Bund mit einem Drittel am coronabedingten Defizit 2020 im Ortsverkehr. Im Finanzierungssystem des Kantons Zürich fällt das coronabedingte Defizit für die Ortsverkehrslinien grundsätzlich direkt beim ZVV an. Um die Anforderungen für eine Bundesbeteiligung zu erfüllen, wird das Ortsverkehrsdefizit 2020 in den Bilanzen der Transportunternehmen sichtbar gemacht. Dies geschieht aufgrund der terminlichen Abläufe im ZVV mit einem Jahr Verzögerung. Das BAV, die PBZ und der ZVV haben diesbezüglich am 25. November 2021 eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen.

Eventualverbindlichkeiten
Die Gesellschaft gehört der Mehrwertsteuergruppe «Zürcher Verkehrsverbund/ZVV» an und haftet somit für die Mehrwertsteuerschulden gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung solidarisch.

Verwendung des Bilanzgewinnes per 31.12.2021

(Antrag des Verwaltungsrates)	**2021 (CHF)**
Gewinnvortrag 01.01.	0.00
Jahresergebnis	0.00
Bilanzgewinn per 31.12.	0.00
Zuweisung gesetzliche Reserve (5 %)	0.00
Zuweisung an Spezialreserven gebunden (§25 PVG)	297 438.00
Zuweisung an Spezialreserven frei (1/3)	0.00
Verlustvortrag Ortsverkehr 2020	– 297 438.00
Vortrag auf neue Rechnung	**0.00**

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Brandversicherungswerte	31.12.2020 (CHF)	**31.12.2021 (CHF)**
Bergstation (Basis 31.12.)	614 000.00	614 000.00
Fahrzeuge, Einrichtungen und Waren	6 000 000.00	6 000 000.00
Betriebshaftpflichtversicherung von Bahnen und Bahninfrastrukturen		
Bahnbetrieb, Personenverkehr	100 000 000.00	100 000 000.00
Bahninfrastrukturen, Infrastrukturbetrieb	100 000 000.00	100 000 000.00

Risikobeurteilung
Der Verwaltungsrat hat sich basierend auf einer unternehmensspezifischen Risikomatrix mit den für die Jahresrechnung wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und, falls notwendig, erforderliche Massnahmen beschlossen.

Anlagenrechnung 2021

	Bestand Jahresanfang CHF	Erneuerung 1996: Zugang netto nach Abzug Beitrag Dritter CHF	Zugang	Abgang	Bestand Jahresende CHF
Grund und Rechte					
Grundstücke	75 200	0	0	0	75 200
Fahrbahn					
Unterbau	826 800	478 717	0	0	826 800
Oberbau	333 300	192 981	0	0	333 300
Bahnstrom-undAntriebsanlagen					
Fahrleistungsanlagen	196 773	112 961	0	0	196 773
Sicherungsanlagen					
Stellwerke	0	0	0	0	0
Niederspannungs- und Telekommunikationsanlagen					
Datenkommunikation/ Kommunikationssysteme	0	0	0	0	0
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	392 100	227 026	0	0	392 100
Publikumsanlagen sowie Anlagen im Freien für Zugang, Betrieb und Unterhalt			0	0	
Betriebsgebäude	784 700	454 341			784 700
Fahrzeuge	3 098 400	1 793 974	0	0	3 098 400
Total brutto	5 707 273	3 260 000	0	0	5 707 273
Beitrag UBS: à.f.p, ohne MWST	0	(2 372 073)	0	0	0
Total netto	5 707 273	3 260 000	0	0	5 707 273

Abschreibungsrechnung 2021 / Buchwert

	Abschr. satz %	Bestand Jahresanfang CHF	Zugang	Abgang	Bestand Jahresende CHF	Bestand Jahresende CHF
Grund und Rechte						
Grundstücke	0,0	0	0	0	0	75 200
Fahrbahn						
Unterbau	5,0	478 717	0	0	478 717	348 083
Oberbau	5,0	192 981	0	0	192 981	140 319
Bahnstrom-undAntriebsanlagen						
Fahrleistungsanlagen	5,0	112 961	0	0	112 961	83 812
Sicherungsanlagen						
Stellwerke	0,0	0	0	0	0	0
Niederspannungs- und Telekommunikationsanlagen						
Datenkommunikation/ Kommunikationssysteme	0,0	0	0	0	0	0
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	5,0	227 026	0	0	227 026	165 074
Publikumsanlagen sowie Anlagen im Freien für Zugang, Betrieb und Unterhalt			0	0		
Betriebsgebäude	5,0	454 341			454 341	330 359
Fahrzeuge	5,0	1 793 974	0	0	1 793 974	1 304 426
Total brutto		3 260 000	0	0	3 260 000	2 447 273
Beitrag UBS: à.f.p, ohne MWST		2 372 073	0	0	2 372 073	–2 372 073
Total netto		5 632 073	0	0	5 632 073	75 200

Die «Erneuerungsinvestition 1996» wird seit dem Jahre 1997 grundsätzlich auf 20 Jahre abgeschrieben (1997: CHF 175 020, ab 1998: CHF 162 360, 2016: CHF 162 500 auf der Basis von CHF 3 260 000). Ab dem Rechnungsjahr 1997 wurde die frühere Anlagen- und Abschreibungsrechnung mit Ausnahme der Position «Grund und Rechte» ausgebucht.

Statistik der Jahresergebnisse

Ertrag in CHF

Jahr	Anzahl Personen	Personen-verkehr	Nebenertrag	Leistungs-entgelt ZVV	**TOTAL Ertrag**
1986	701 211	303 499	10 594	0	**314 093**
1989	913 338	408 499	10 931	0	**419 430**
1990	1 500 000 (ZVV)	408 499	35 866	(301 000) (7 Monate)	**444 365**
1995	1 651 000	0	49 681	500 825	**550 506**
2000	2 148 000	0	334	706 748	**707 082**
2001	2 132 000	0	3 266	1 021 918	**1 025 184**
2002	2 278 530	0	363	730 862	**731 225**
2003	2 261 565	0	153	717 587	**717 740**
2004	2 261 565[1]	0	3 154	752 365	**755 519**
2005	1 480 015[2]	0	211	751 719	**751 930**
2006	1 477 244	0	321	892 382	**892 703**
2007	1 455 587	0	3 441	843 419	**846 860**
2008	1 449 030	0	7 352	860 299	**867 651**
2009	1 485 353	0	1 193	872 414	**873 607**
2010	1 545 743	0	539	811 071	**811 610**
2011	1 676 612	0	1 015	808 447	**809 462**
2012	1 694 922	0	238	743 116	**743 354**
2013	1 716 186	0	2 178	798 402	**800 579**
2014	1 713 835	0	55	825 768	**825 823**
2015	1 751 164	0	0	882 943	**882 943**
2016	1 748 570	0	0	904 793	**904 793**
2017	1 831 419	0	0	733 720	**733 720**
2018	1 713 237	0	0	830 983	**830 983**
2019	1 764 440	0	0	664 980	**664 980**
2020	738 801	0	0	638 630	**638 630**
2021	697 128	0	0	933 311	**933 311**

1) Umstellung von Handzählung auf automatische Erhebung, daher die gleiche Zahl wie 2003.
2) Neue Berechnung aufgrund des neuen automatischen Fahrgastzählsystems.

Aufwand in CHF

Eigener Personal-aufwand	Übr. Aufwand (inkl. Miet-personal)	Kapitalkosten Zinsen Abschreibungen	**TOTAL Aufwand**	Aufwand je Fahrgast	Aktiv-/ Passivsaldo	Eigener Personal bestand
261 731	131 321	72 289	**465 341**	0.66	– 151 248	4.19
142 826	319 523	218	**462 567**	0.51	– 43 137	2.19
151 034	345 458	0	**496 492**	0.33	– 52 127	1.94
0	550 506	0	**550 506**	0.33	0	0
0	433 320	273 762	**707 082**	0.33	0	0
0	758 483	266 701	**1 025 184**	0.48	0	0
0	471 273	259 952	**731 225**	0.32	0	0
0	491 125	226 615	**717 740**	0.32	0	0
0	533 510	222 009	**755 519**	0.33	0	0
0	534 863	217 067	**751 930**	0.51	0	0
0	680 410	212 293	**892 703**	0.60	0	0
0	616 920	207 519	**824 439**	0.57	22 421	0
0	636 966	215 849	**852 815**	0.59	14 836	0
0	651 727	209 392	**861 119**	0.58	12 488	0
0	598 616	203 087	**801 703**	0.52	9 907	0
0	610 994	196 782	**807 776**	0.48	1 686	0
0	552 312	190 561	**742 873**	0.44	481	0
0	616 021	184 173	**800 194**	0.47	385	0
0	645 127	177 868	**822 995**	0.48	2 828	0
0	698 496	171 643	**870 139**	0.50	12 804	0
0	736 349	165 493	**901 842**	0.52	2 951	0
0	727 941	421	**728 362**	0.40	5 359	0
0	821 400	83	**821 483**	0.48	9 500	0
0	631 011	80	**631 091**	0.36	33 889	0
0	638 550	80	**638 630**	0.86	0	0
0	927 104	6 207	**933 311**	1.34	0	0

Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der

UBS-Polybahn AG, Zürich

Zürich, 14. April 2022

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der UBS-Polybahn AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Ernst & Young AG

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Verwaltungsrat

Stephan Daniel Stotz, Zürich
Präsident

Carlo Galmarini, Zürich
Vizepräsident

Dr. Guido Schoch, Zürich
Mitglied, bis Mai 2021

Dr. Marco Lüthi, Zürich
Mitglied, seit Juni 2021

Prof. Dr. Ulrich Weidmann, Zürich
Mitglied

Betriebsführende Unternehmung

Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ)
Christoph Rütimann,
Geschäftsführer Polybahn

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Zürich

Polybahn
Limmatquai 144
8001 Zürich
info@polybahn.ch
www.polybahn.ch

POLYBAHN

WEBSITE ANSEHEN

Ein Engagement von

UBS